



Stark, aber nicht stark genug präsentierten sich die Enkheimer gegen den Tabellenführer.

Fotos: M. Gros

Sturmduo macht den Unterschied

Fußball-Kreisliga A: Spvgg. 03 Fechenheim gewinnt Derby bei Germania Enkheim II

Bergen-Enkheim/Fechenheim (mv). – Mit Spannung wurde das Derby zwischen der Reserve von Gruppenligist Germania Enkheim und den 03ern erwartet. Für die Gäste aus Fechenheim sollte die Partie am Dienstagabend ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Meisterschaft werden. Mit 3:2 bezwangen sie eine starke Enkheimer Elf und profitierten gleichzeitig von der 1:2-Niederlage des Hauptkonkurrenten SG Bornheim/Grün-Weiß II.

Damit ist der Vorsprung der 03er in der Tabelle auf 16 Punkte angewachsen und selbst die zwei Punkte Abzug wegen fehlender Schiedsrichter eingerechnet, scheint niemand mehr am Aufstieg der Mannschaft von Spielertrainer Giovanni Guerrera in die Kreisoberliga zu zweifeln. Sieben Partien stehen noch aus. Die wichtigste sicherlich am kommenden Sonntag: Es kommt zum Spitzenspiel SG Bornheim/Grün-Weiß II gegen die Spvgg. 03 Fechenheim.

Im Enkheimer Riedstadion war die Germania-Reserve ein gleichwertiger Gegner. Verstärkt durch Manuel Winters und Michael Peter boten sie dem Favoriten ein umkämpftes Derby. In der zehnten Minute hätte Adrian Berger die Gastgeber in Führung bringen können, doch er vergab die Riesengelegenheit. Danach brachten zunehmend die 03er das Gehäuse von Enkheims Keeper Enz in Bedrängnis. In der 16. Minute scheiterte Toptorjäger Luca de Angelis noch. Kurz darauf war der A-Jugendliche Oliver Solaz, der bei den Gästen für Angelo Lacognata in der Startelf stand, durchgebrochen und scheiterte knapp im direkten Duell mit Enz. Der Führungstreffer lag in der Luft. Luca de Angelis ließ sich nicht lange bitten und erzielte postwendend das 1:0 für die Fechenheimer, die sofort auf das 2:0 drängten. Wiederum war es de Angelis, der es in der 35. Minute erzielen hätte müssen, doch der Ball versprang kurz vor Ultimo.

So bot sich der Germania die Möglichkeit, der Partie eine Wende zu geben. Die zehn Minuten vor der Pause gehörten eindeutig den Gastgebern. Nach schöner Kombination über Michael Peter und Andreas Nikolaou kam Manuel Winters im Strafraum an den Ball, verzögerte und platzierte den Ball souverän in die linke Torecke zum 1:1. 180 Sekunden später flankte Winters von der linken Seite und fand mit Nikolaou einen Abnehmer in der Mitte, der den 2:1-Halbzeitstand besorgte.

Die 03er waren nach dem Seitenwechsel jedoch nicht gewillt, die zweite Saisonniederlage hinzunehmen. Früh setzten die Gäste auf lange Bälle und versuchten, mit der „Brechstange“ zum Erfolg zu kommen. Spielertrainer Giovanni Guerrera riss das Spiel im Mittelfeld nun an sich. Als Joker brachte er in der 70. Minute Angelo Lacognata, der prompt drei Gegenspieler stehen ließ und das 2:2 erzielte. Seine individuelle Klasse und die von Luca de Angelis machten den Unterschied. De Angelis war

wichtiger Sieg. Wir brauchen nun noch zwei Siege aus sieben Spielen, damit auch rechnerisch nichts mehr anbrennen kann“, analysierte 03er-Sprecher Marco Nicastro nach dem Spiel.

Germania Enkheim II: Enz – Schöbel, P. Halbow (81. Leuchte), Grana – Berger, Ullrich, Nicolaou, Peter, Rus – Winters, Mutaf (70. Schneider)

Spvgg. 03 Fechenheim: Reuswig – Jheuba, Freytag (70. Lacoganta), Bulone, Kamboa – Guerrera, Garbotz, Meyer (60. De Nardi),



Fechenheims Keeper Reuswig klärt gerade noch per Faustabwehr gegen die Enkheimer Angreifer (dunkle Trikots).

es nämlich, der nach Vorarbeit von Abruzzino und Lacognata in der 80. Minute das entscheidende 3:2 markierte.

Aufgrund einiger Konterchancen hätten die Enkheimer sich einen Punkt verdient. Trotzdem war Germania-Trainer Steffen Perlet mit seinem Team zufrieden. „Wir haben eine gute Mannschaftsleistung gezeigt. Einzig die Rote Karte in der Schlussminute war unnötig“, so Perlet.

„Für uns war es ein glücklicher, aber umso

Solaz – L. De Angelis (85. M. De Angelis), Abruzzino

Zuschauer: 100

Besondere Vorkommnisse: Rote Karte gegen M. Schöbel wegen einer Tätlichkeit gegen den Co-Trainer der 03er, Sven Walzer (90./Germania Enkheim II)

Tore: 0:1 Luca de Angelis (25.), 1:1 Manuel Winters (42.), 2:1 Andreas Nikolaou (45.), 2:2 Angelo Lacognata (72.), 2:3 Luca de Angelis (80.)